

Homologische Algebra, SoSe 24

Blatt 6**Hausaufgabe 21**

- (1) Sei P eine Menge. Sei (\leq) eine Relation auf P , die reflexiv und transitiv ist. Es ist $P = (P, \leq)$ also eine präteilgeordnete Menge.

Wir wollen die Kategorie P^k konstruieren. Sie habe

$$\begin{aligned}\text{Ob}(P^k) &:= P \\ \text{Mor}(P^k) &:= \{(i, j) \in P \times P : i \leq j\}.\end{aligned}$$

Sei $i \xrightarrow{(i,j)} j$ für $(i, j) \in \text{Mor}(P^k)$. Sei $\text{id}_i = (i, i)$ für $i \in \text{Ob}(P^k)$.

Für $i \xrightarrow{(i,j)} j \xrightarrow{(j,k)} k$ sei das Kompositum definiert durch $(i, j) \cdot (j, k) := (i, k)$.

Man zeige: Es ist P^k eine Kategorie.

- (2) Seien $P = (P, \leq)$ und $Q = (Q, \leq)$ präteilgeordnete Mengen. Sei $f : P \rightarrow Q$ eine Abbildung, für welche für $i, j \in P$ gilt: $i \leq j \Rightarrow if \leq jf$.

Man konstruiere den Funktor $f^k : P^k \rightarrow Q^k$, für welchen $\text{Ob}(f^k) = f$ ist.

Hausaufgabe 22 Sei $\mathcal{C} \xrightarrow{F} \mathcal{D}$ eine Äquivalenz von Kategorien. Man zeige oder widerlege.

- (1) Es ist $\text{Ob}(F) : \text{Ob}(\mathcal{C}) \rightarrow \text{Ob}(\mathcal{D})$ injektiv.
- (2) Es ist $\text{Mor}(F) : \text{Mor}(\mathcal{C}) \rightarrow \text{Mor}(\mathcal{D})$ surjektiv.
- (3) Sei $X \xrightarrow{u} X'$ in \mathcal{C} . Es ist u ein Monomorphismus in \mathcal{C} genau dann, wenn Fu ein Monomorphismus in \mathcal{D} ist.

Hausaufgabe 23 Wir betrachten die Funktoren

$$\begin{aligned}F &:= \mathbb{Z}/2 \otimes_{\mathbb{Z}/4} - : \mathbb{Z}/4\text{-Mod} \rightarrow \mathbb{Z}/2\text{-Mod} \\ G &:= {}_{\mathbb{Z}/4}(\mathbb{Z}/2, -) : \mathbb{Z}/4\text{-Mod} \rightarrow \mathbb{Z}/2\text{-Mod}\end{aligned}$$

- (1) Man konstruiere eine Transformation von F nach G ungleich $(0)_{X \in \text{Ob}(\mathbb{Z}/4\text{-Mod})}$.
- (2) Man zeige: F und G sind nicht isomorph in $\llbracket \mathbb{Z}/4\text{-Mod}, \mathbb{Z}/2\text{-Mod} \rrbracket$.

Hausaufgabe 24 Sei $P = \{0, 1\}$, wobei $0 < 1$. Sei $D := P^k$. Sei R ein Ring.

Sei $\mathcal{C} := \llbracket D, R\text{-Mod} \rrbracket$. Objekte in \mathcal{C} sind also Funktoren von D nach $R\text{-Mod}$, die wir als Diagramme der Form $X_0 \xrightarrow{u_{0,1}} X_1$ in $R\text{-Mod}$ darstellen.

- (1) Man konstruiere einen Funktor $E_0 : \mathcal{C} \rightarrow R\text{-Mod}$, welcher das Objekt $X_0 \xrightarrow{u_{0,1}} X_1$ nach X_0 abbildet.
- (2) Man konstruiere einen Funktor $K : \mathcal{C} \rightarrow R\text{-Mod}$, welcher das Objekt $X_0 \xrightarrow{u_{0,1}} X_1$ nach $\text{Kern}(u_{0,1})$ abbildet.
- (3) Man konstruiere eine Transformation $\alpha : K \rightarrow E_0$, welche als Tupel gesehen aus injektiven R -linearen Abbildungen besteht.